



Auszeichnungen: Die Erzieherinnen nahmen die „KiSINGa“-Plaketten in Empfang. Zuvor hatten sie gemeinsam mit Übungsleiterin Svetlana Smertin (3.v.r.) Vertretern der beteiligten Kommunen sowie der Jugendstiftung des Landkreises Northeim einige Schwerpunkte der musikpädagogische Weiterbildung vorgestellt. Rechts Projektleiter Dr. Gerhard Ropeter. Fotos: Mönkemeyer

# Gütezeichen fürs Singen

„KiSINGa“: Sing-Akademie Hardegsen zieht positive Bilanz des ersten Projektjahrs

VON NIKO MÖNKEMEYER

**HARDEGSSEN.** Wer den evangelischen Kindergarten in Hevensen besucht, kann ab sofort gleich an der Haustür sehen, dass man hier großen Wert aufs Singen legt. Die ovale Plakette mit dem „KiSINGa“-Logo ist eine Auszeichnung dafür, dass sich die Einrichtung an einer Aktion beteiligt hat, die vor einem Jahr vom Verein Sing-Akademie Hardegsen ins Leben gerufen wurde.

Bei dem Modellprojekt „Kinder singen im Kindergarten“ stand neben einem Modell-Gesangsunterricht in den Kindertagesstätten auch eine musikpädagogische Weiterbildung der Erzieherinnen im Mittelpunkt (wir berichteten mehrfach). Neben dem Hevenser Kindergarten haben sich auch die städtischen Kindergärten in Fredelsloh, Gladebeck und Hettensen sowie die katholische Kindertagesstätte



Montage (von links): Thomas Spangenberg (Mitglied im Vorstand der Landkreis-Jugendstiftung) sowie Gudrun Zimmer, Kindergartenleiterin Sigrid Röder und Julia Mirth bringen am Kindergarten Hevensen die Plakette an.

St. Josef Nörten-Hardenberg beteiligt. Finanziell gefördert wurde das Projekt von den Kommunen Hardegsen, Moringen und Nörten-Hardenberg sowie von der Jugendstiftung des Landkreises Northeim.

„Im ersten Jahr haben elf Kindergruppen mit circa 150 Kindern am wöchentlichen Modellunterricht teilgenommen“, berichtete Projektleiter Dr. Gerhard Ropeter anlässlich der Verleihung der „KiSINGa“-Plaketten an die betei-

ligten Kindergärten. „Dabei haben die Kinder bislang 30 Lieder gelernt.“ Ropeter zog eine positive Bilanz des ersten von insgesamt drei geplanten Projektjahren und bescheinigte allen Beteiligten ein großes Engagement – insbesondere den Erzieherinnen, die sich unter dem Motto „Immer wieder montags“ regelmäßig im Musikraum der Hardegsener Grundschule zur Weiterbildung getroffen haben.

Eine Umfrage unter Mitarbeiterinnen von Kindertagesstätten habe ergeben, dass 87 Prozent der Befragten die Bedeutung der Musik für die Erziehung kleiner Kinder hoch einschätzen, zitierte Ropeter das Ergebnis einer bundesweiten Studie zum Thema Singen. „60 Prozent der befragten Erzieherinnen schätzen jedoch ihre eigene Musikkompetenz als niedrig ein“, sagt Ropeter. „Insofern haben wir also mit unserem Projekt des Pudels Kern getroffen.“